



Hauskirchenvorlage 14. März 2021

Er-Lebt Gemeinde Landau

I. Icebreaker

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.

FRAGE: Mal angenommen, die Corona-Pandemie ist am 28. März 2021 zu Ende. Was würdet ihr zuerst und voller Freude machen wollen?

II. Lobpreis & Gebet

III. Gesprächsleitfaden

Textlesung: Hebräer 2, 1-10

- a) Die, die wir in Beziehung zu Gott stehen, haben alle unsere persönliche Glaubensreise mit ihm. Manche von uns glauben vielleicht so lange sie denken können. Andere von uns, haben durch Fragen ans Leben, Schritt für Schritt zu Gott gefunden. Wieder anderen ist Jesus in einer Art und Weise begegnet, die ihr Leben um 180 Grad gewendet hat.

Wie ist Deine persönliche Glaubensreise? Welchen Weg hat Gott Dich bis heute geführt?

- b) In unserem Alltag übersehen wir oft das Wunder des Glaubens. Im Alltag sieht Glaube oft so unscheinbar, klein, unzulänglich, glanzlos und wechselhaft aus. Wenn wir uns aber vor Augen halten, welch ein Geschenk und Wunder der Glaube ist, dann besteht absolut kein Grund, ihn, wie oben zu beschreiben. Der Glaube ist und bleibt ein Wunder – egal wie groß oder klein, egal wie angefochten oder aufblühend er auch sein mag

Wie würdest Du Deinen ganz normalen, alltäglichen Glauben derzeit beschreiben?

- c) Im deutschen kommt Gnade von „sich zur Ruhe begeben“. Gnade bedeutet, dass jemand, der uns eigentlich in Unruhe versetzen könnte, genau das nicht tut, sondern dass er uns unverdient zur Ruhe bringt. Er schenkt Frieden, statt Unfrieden. Er schenkt eben diese Ruhe, statt Stress.

Wie und in welchen Situationen erlebst Du, dass Gott Dich zur Ruhe bringt und Frieden schenkt?

- d) In der Beziehung zu Gott kann uns wohl nichts Besseres passieren, als von ihm ent-täuscht zu werden. Nicht, weil es nicht weh tun würde; nicht, weil es ein einfacher Weg wäre. Aber diese Ent-täuschung führt uns näher zu dem Gott, der Gott wirklich ist.

Wurdet ihr von Gott schon einmal bzgl. eurer Erwartungen und Vorstellungen über ihn ent-täuscht? Wie war das? Was hat sich dadurch verändert?

IV. Zuspruch

Offenbarung 21,5

Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu. Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss.

V. Gebet